

Einführung

Mathematik – Umkehrzahlen – Klassenstufe 3

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Funktion und Struktur der Impulsbeispiele

Zum Schuljahr 2010/2011 wurden für alle Fächer der Thüringer Grundschule weiterentwickelte Lehrpläne in Kraft gesetzt, die den Orientierungsrahmen für die nachfolgenden Impulsbeispiele bilden. Mit diesen Beispielen wird aufgezeigt, welche Unterrichtsarrangements und Aufgabenformate das Erreichen der in den Lehrplänen geforderten Ziele für die Kompetenzentwicklung ermöglichen.

Die Impulsbeispiele haben exemplarischen Charakter und können lediglich punktuelle Anregungen geben, wie im Lehrplan ausgewiesene Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Aus den didaktisch-methodischen Hinweisen lassen sich weitere Aufgaben entwickeln, die die ganzheitliche Entwicklung der Kompetenzen des Schülers befördern.

Folglich ist zu beachten, dass die Beispiele

- das konkrete Bedingungsgefüge einer Lerngruppe nicht abbilden können,
- personelle und sachbezogene Voraussetzungen der Schule nicht berücksichtigen können,
- keine quantitativen Stundenzuordnungen enthalten,
- lehrwerkunabhängig sind,
- Raum für Abwandlung, Veränderungen und Erweiterungen bieten,
- sich vornehmlich als Lernaufgaben verstehen,
- zur Einschätzung der Kompetenzentwicklung, ggf. zur Leistungsbewertung, genutzt werden können.

Die Impulsbeispiele für die Fächer der Grundschule sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Titel	benennt das Thema oder den Schwerpunkt, das dieses Impulsbeispiel bedient.
Klassenstufen	
Ziele der Kompetenzentwicklung/ Lehrplanbezug	werden auf der Grundlage des Lehrplans benannt, den Kompetenzbereichen Sach-, Methoden- sowie Sozial- und Selbstkompetenz zugeordnet. Verbindungen zu anderen Lernbereichen des Faches werden aufgezeigt.
Lernausgangslage	beschreibt die für diese Zielstellungen notwendigen Voraussetzungen, über die der Schüler verfügen muss.
Hinweise zur Vorbereitung	enthalten fachliche Hinweise, eine Auflistung von Literatur, Links als auch Materialien, die für eine erfolgreiche Umsetzung des Beispiels genutzt werden können.
didaktisch-methodische Hinweise	beschreiben eine spezifische Unterrichtssituation, in der der Schüler die Kompetenzen erwerben kann.
Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung	zeigen Ansätze für <i>pädagogische Diagnostik</i> und individuelle Förderung auf.
Material für die Schüler	kann von Lehrern eingesetzt, modifiziert bzw. als Anregung für die kreative Gestaltung von Materialien verstanden werden.
Leistungseinschätzung	erfolgt auf der Grundlage von Kriterien, die aus den Zielen der Kompetenzentwicklung abgeleitet werden müssen.

Die Beispiele wurden unter Leitung des verantwortlichen Thillm-Fachreferenten von den Mitgliedern der Lehrplangruppe, Fachberatern und/oder Fachleitern für die Fächer der Grundschule erarbeitet.